

Marcus Jost

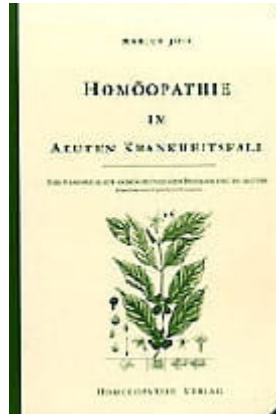
Homöopathie im akuten Krankheitsfall

Leseprobe

[Homöopathie im akuten Krankheitsfall](#)

von [Marcus Jost](#)

Herausgeber: Homöopathie Verlag (Jost)



Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einführung	
Die Vorteile einer homöopathischen Behandlung	13
Das Ähnlichkeitsgesetz	15
Die homöopathischen Arzneimittel	17
Die Arzneimittelzubereitung	17
Zur Anwendung der homöopathischen Arzneien	18
Der Begründer der klassischen Homöopathie	19
Die Dosierung der homöopathischen Arzneien	21
Die Aufbewahrung der homöopathischen Arzneien	24
I. Praktischer Teil	
I. Allgemeine Verletzungen	27
A. Verrenkungen/Verstauchungen/Zerrungen	29
B. Knochenbrüche	31
C. Schnitt-/Stichwunden	33
D. Prellungen/Quetschwunden	35
E. Operationen/Operationsnachbehandlung	37
F. Verbrennungen	41
G. Sonnenbrand/Sonnenstich/Hitzschlag	45
H. Insektenstiche	47
I. Elektische Unfälle/Blitzschlägen	49
J. Erfrierungen	51
K. Gehirnerschütterung	55
L. Nasenbluten	57
II. Schock	59
III. Vergiftungen	65
IV. Der akute Herzanfall	73

II. Arzneimittellehre

75

III. Informationen

Glossar	95
Arzneiabkürzungen	97
Kontaktadressen	98
Bibliographie	101
Biographie	

Zur Anwendung der homöopathischen Arzneien

Zur Anwendung in der Homöopathie finden wir Potenzierungszubereitungen (spez.Arzneizubereitungsform), in 30-200-1000 bis 50000 Schritten (Dezimal oder Centisemale Verdünnungen). Hochpotenzen ab dem 200. Potenzierungsgrad, sollten vorsichtig angewandt werden wegen ihrer stark energetischen Wirksamkeit.

Auch ist folgendes von Bedeutung: der Erkrankungszustand, das Alter sowie die allgemeine Lebenskraft des Patienten.

Von der unkontrollierten und wahllosen Verabreichung (ohne korrekte Aufzeichnung und Analyse der Krankheitssymptome) von Hochpotenzen, auch durch unhaltbare *esoterische* Theorien, ist abzuraten, da sie im günstigsten Falle nichts, im ungünstigsten Falle Schaden anrichten können.

II. Schock

Der Schock stellt eine akut einsetzende kritische Verminderung der Organdurchblutung mit nachfolgender Störung der Zellfunktion dar, welche unbehandelt zum Tode des Patienten führt.

Zur besseren Unterscheidung hat sich folgende grobe Einteilung bewährt:

- => *Volumenmangel Schock* (bei Blutverlusten, Plasmaverlust, Wasserverlust usw.)
 - o *Herzbedingter Schock* (Herzinfarkt, Herztamponade, Lungenembolie usw.)
- => *Nervalbedingter Schock* (neurogene Reflexe bei akuten Schmerzen, nach spezieller Anästhesie usw.)
 - o *Allergischer Schock* (nach Medikamenten, Kontrastmittel, Insektenstiche usw.)
 - o *Stoffwechselbedingter Schock* (diabetisches Koma, allg. Vergiftung, Leber/ Nierenversagen usw.)⁰¹

Allgemeine Symptomatik:

- > veränderte Bewußtseinslage (Unruhe, Apathie, Angst, Koma)
- > schneller Pulsschlag !
- > kaltfeuchte blaßgraue Extremitäten !
- > niedriger Blutdruck !
- > verminderte Urinausscheidung !

Bei den meisten Schockformen kommt es sehr früh zu einer verminderten Herzleistung, bedingt durch das zunehmende Versagen der Pumpleistung des Herzens oder des minderen Rückstromes an venösem Blut. Dadurch erklärt sich auch der Abfall des arteriellen Blutdruckes. Die Möglichkeiten des Herzens, dieses Ungleichgewicht auszubalancieren, sind begrenzt (z.B. schneller Pulsschlag).⁰²

Um nun zentral-wichtige Lebensorgane zu versorgen, reduziert der Körper die äußere periphere Durchblutung (siehe graublaue Haut).

SCHOCK

Eine Schädigung der Nieren kann bei einem schweren Schock schon nach 20 Minuten in Kraft treten.

Allgemeine Sofortmaßnahmen, welche zu treffen sind:

- o Sicherung der Atmung!
- => Lagerung des Patienten!
- o ärztliche Versorgung gewährleisten!
- (Flüssigkeitszufuhr über einen venösen Zugang)
- o Beruhigung des Patienten!

Eine schnelle Behandlung ist entscheidend für die Prognose !

Vorab wichtig zu wissen ist, daß eine *alleinige* homöopathische Behandlung bei einem Schock kontraindiziert ist.

Homöopathische Arzneien:

Aconitum

- bei Schock, Ohnmacht durch einen Schreck hervorgerufen,
- ängstlichen, schreckhaften Gesichtsausdruck,
- Ruhelosigkeit, springen aus dem Bett, Vorahnungen,
- wenn der Kranke sich abdeckt, friert er,
- Ohnmacht beim aufrichten vom Liegen ^{o3}
- voller und harter Puls, trockene und heiße Haut, Schwitzen bessert O⁴

Arnica

- der Patient lehnt jede Hilfe ab und möchte gerne alleine sein,
- wird zornig, wenn man ihn anspricht,
- Empfindung, das Bett sei zu hart,
- Furcht vor Berührung (möchte nicht angefaßt werden),
- besonders nach einem ausgeprägten Verletzungsschock angezeigt (z.B. nach Pkw Unfall, Prellungen usw.)

JOST - HOMÖOPATHIE IM AKUTEN KRANKHEITSFALL

Opium

- beim Ansprechen antwortet der Patient und fällt wieder in die Apathie
- Durchfall nach Schreck
- rasche Atmung, starre unbewegliche Augen, neben Aconitum ein sehr wichtiges Arzneimittel bei Schock durch Schreckeinwirkung
- schweißige Haut, apoplektischer Zustand, hängender Unterkiefer, tiefes Schnarchen, aufhören der Atmung beim Einschlafen ^{o5}

Constantin Hering schreibt zu Opium:

"Wenn nach einem Schreck das Blut sehr nach dem Kopfe steigt, gib erst Opium; wenn das nicht hilft, Aconitum,"^{mv}

Camphora

- bei kalter Oberfläche der Haut, verhältnismäßig wenig Schweiß, reagiert paradox auf Temperaturen, möchte trotz eisiger Kälte nicht bedeckt werden ^{o6}
- das Bild eines Kollapszustandes, eisige Kälte, Schwächegefühl, kleiner schwacher Puls ^{o7}
- kalter Schweiß, blaues Gesicht und Lippen
- große Erschöpfung und Schwäche feststellbar

Veratrum album

- stark wässrige Absonderungen (Durchfall, Erbrechen),
- verlangt nach *kalten* Getränken,
- postoperativer Schock mit kaltem Schweiß auf der Stirn, rascher schwacher Puls, heftiger Würgereiz, reichliches Erbrechen ^{o8}
- schneller Kräfteverlust
- kalter Schweiß, meist im Gesicht

China

- Schwächezustände durch einen großen Flüssigkeitsverlust (Blutungen, Durchfall, Erbrechen)
- Schmerzen in Gliedern und Gelenken
- Hitze in der Herzregion

SCHOCK

Weitere Maßnahmen:

Rescue® Bachblütentropfen

- 10 Tropfen in einem Glas Wasser aufgelöst, über den Tag verteilt einzunehmen,
- im Akutfall auch möglich diese direkt unverdünnt im Mund oder auf die Haut aufzutragen !

Die Zusammensetzung der Rescue® (Notfall) Tropfen: 10

<i>Bezeichnung</i>	<i>Name</i>	<i>Anwendung</i>
<i>Star of Bethlehem</i>	<i>Goldiger Milchstern</i>	<i>Gegen Schreck, und Betäubung</i>
<i>Rock Rose</i>	<i>Gelbe Sonnenrose</i>	<i>Gegen Terror und Panikgefühle</i>
<i>Impatiens</i>	<i>Springkraut</i>	<i>Gegen mentalen Streß und Spannung</i>
<i>Cherry Plum</i>	<i>Kirschpflaume</i>	<i>Gegen die Angst, die Kontrolle zu verlieren</i>
<i>Clematis</i>	<i>Gemeine Waldrebe</i>	<i>Geistesabwesend</i>

Ein Fallbeispiel, von Heilpraktiker Gerhard Rüster aus Saarbrücken, zeigt die Auswirkungen eines Unfalles im Umfeld des Betroffenen:

Frau T., ca. 35 Jahre alt, berichtet, ihr Ehemann sei verunglückt, er fiel vom Dach und sei gerade noch mit dem Leben davongekommen. Arnika half ihm sehr gut gegen die Schmerzen der zahlreichen Knochenbrüche, er liege jetzt in der Unfallklinik, und sie müsse sich nun recht viel um das Geschäft kümmern. Nachts um 2⁰⁰Uhr erwache sie regelmäßig aus demselben Traum:

JOST - HOMÖOPATHIE IM AKUTEN KRANKHEITSFALL

"Ich sehe ihn auf dem Container liegen und kann ihm nicht helfen. Ich würde gerne helfen und kann nirgends angreifen. Danach bin ich hellwach, könnte aufstehen, lesen. Ich denke sehr häufig über meine Sorgen nach. *Dieser Traum macht mich kaputt.*

Arzneimittelgabe nach ausführlichem Bericht: einmalige Gabe von Arnika C30.

Nach 2-3 Tagen :

"Keinerlei solche Träume und Schlaflosigkeit mehr aufgetreten, ich fühle mich gut."

Frau E., 32 Jahre alt, hatte vor wenigen Stunden erfahren, daß ihr Kind im Mutterleib abgestorben ist. Sie war wie gelähmt und hatte danach geweint, es ist das dritte Kind, welches in ihr starb (zweimal Abort), Sie sagt aus: *"Das letzte Mal habe ich mich selber vor mir geekelt. Ich bin mich laufend duschen gegangen. Ich dachte, eine Leiche ist durch mich gegangen. Dieses Gefühl hielt Monate an. "*

Jetzt soll die Geburt des toten Kindes eingeleitet werden, weil dies die medizinisch sicherste Methode ist. Nun bestehen große Angstgefühle: Todesangst vor der Entbindung, sowie Angst vor den Schmerzen usw.

Arzneimittelgabe: Eine Gabe von Platina met. C200, sowie wenig später drei Globuli der C1000 Potenzstufe;

Anschließend berichtete sie:

"Die eingeleitete Entbindung verlief ohne Probleme. Als ich aus der Praxis kam, ließ die Angst nach und verschwand fast vollständig nach der zweiten Arzneimittelgabe."

SCHOCK

Die homöopathische Behandlung von Kummer oder fortdauernder Traurigkeit (moderner Begriff: Depression) würde den Rahmen dieses Handbuches sprengen. Zudem ist es auch nicht ratsam, selber den Versuch zu starten, sich anhand von Fachbüchern chronisch selbst zu therapieren.

Schon J. T.Kent bemerkte hierbei:

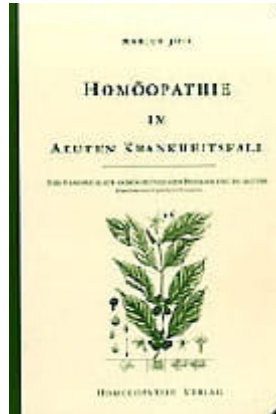
" Wer des eigenen Arztes Arzt ist hat einen Narren als Arzt."

Marcus Jost

Homöopathie im akuten Krankheitsfall

110 Seiten, kart.
erscheint 1990

[Jetzt kaufen](#)



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de